

Presseinformation

LandFrauen solidarisch mit Bewegung „Land schafft Verbindung“

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover begrüßt Demonstration für Landwirtschaft und Klimaschutz in Berlin

Johannsstraße 10
30159 Hannover

Telefon 05 11. 35 39 60-0
Telefax 05 11. 35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595

IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr.: 25/277/01188

Hannover, 27.11.2019 – Tausende Landwirte sind gestern mit ihren Traktoren in die Bundeshauptstadt Berlin gezogen, um für Landwirtschaft und Klimaschutz zu demonstrieren. In kürzester Zeit hat die Bewegung „Land schafft Verbindung“ diese wohl größte Bauerdemonstration organisiert. Viele LandFrauen aus Niedersachsen sind solidarisch mit den Bäuer*innen in Berlin auf die Straße gegangen. „Das sind Eindrücke, die man nicht vergisst“, fasst Anne-Dörthe Neumann, Bezirksvertreterin Stade des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV), diesen Tag zusammen. Die politischen Entscheider*innen müssten begreifen, dass Klimaschutz nur mit der Landwirtschaft möglich ist und dass eine faire Preisgestaltung die Voraussetzung dafür ist, verantwortungsvoll und ressourcenschonend wertvolle Lebensmittel herstellen zu können.

„Die Ursachen von Klimaveränderung, Insektensterben und Grundwasserbelastung sind komplex. Auch die Landwirtschaft hat daran einen Anteil, auch und vielleicht besonders die Landwirtschaft möchte Lösungen für diese Probleme“, meint Neumann. „Den Zugeständnissen, die in Berlin während der Demonstration gemacht worden sind, müssen nun Taten folgen“, fordert Neumann.

Das Engagement der Verbraucher*innen für bessere Bedingungen für Umwelt, Klima und Tiere darf nicht an der Ladentheke aufhören. „Nehmt euren Einsatz für eine bessere Welt mit, wenn ihr als Verbraucher*innen einkaufen geht!“, fordert Elisabeth Brunkhorst, Vorsitzende des NLV. Denn Landwirt*innen bedienen wie andere Wirtschaftszweige vor allem die Nachfrage. „An der Ladenkasse wird über unsere Zukunft entschieden. Verbraucher*innen leisten zudem einen Beitrag zum Klimaschutz, wenn sie ihre Ernährung regional und saisonal gestalten.“

Langfristig entstehe mehr Verständnis, wenn durch eine bessere Verbraucherbildung das Wissen über Landwirtschaft und die Herkunft von Lebensmitteln wieder steigt. Deshalb setzt sich der NLV seit Langem für die Einführung eines verbindlichen Schulfachs „Lebens- und Alltagsökonomie“ ein.

BU: Landwirtschaftsproteste am 26. November 2019 in Berlin

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 269 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband, sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Landesvorsitzende ist Elisabeth Brunkhorst.